



Pressemitteilung

Das Thüringer Bach Collegium nimmt mit „Concerti Vol. II“ seine 4. CD auf. Neubearbeitungen und Rekonstruktionen bringen alte musikalische Schätze wieder zum Glänzen.

Weimar/Arnstadt, 28. September 2020; Die vom Feuilleton mehrfach bescheinigte Spielfreude des Thüringer Bach Collegiums ist ungebrochen und soll nun mit einer vierten CD weiter ausgelebt werden. In der kommenden Woche starten die Aufnahmen für „Concerti Vol. II“ – eine Fortsetzung der erfolgreichen Debüt-CD des jungen Ensembles – in zwei Arnstädter Kirchen. Das Thüringer Bach Collegium folgt der Geschichte der Konzerte des Prinzen Johann Ernst IV. von Sachsen Weimar-Eisenach (1796-1715). Seinerzeit bearbeitete J. S. Bach die Konzerte des Prinzen und die Konzerte Vivaldis und der anderen Italiener, die der Prinz aus Amsterdam mitbrachte für Tasteninstrumente und lernte so den italienischen Concerto Stil.

Ausgesucht wurden vier Violinkonzerte von Johann Sebastian Bach (* 21. März^{jul.}/ 31. März 1685^{greg.} in Eisenach, Sachsen-Eisenach; † 28. Juli 1750 in Leipzig, Kursachsen), davon drei rekonstruierte, sowie ein Konzert für Violine und Orchester mit ungesicherter Provenienz, welches mit einer Cembalobearbeitung im Bach Werksverzeichnis gelistet ist (BWV 983), aber dem Prinz Johann Ernst von Sachsen-Weimar zugeschrieben wird. Es könnte eines der verschollen geglaubten Violinkonzerte des Prinzen sein. Orchesterleiter Gernot Süßmuth hat das Stück bearbeitet und wieder für Streicher, Solovioline zurücktranskribiert. Last but not least folgt ein Orgelkonzert von Johann Gottfried Walther (* 18. 09. 1684 Erfurt; † 23. 03. 1748 Weimar), der damalige Lehrer des Prinzen und Organist der Stadtkirche St. Peter und Paul (auch Herderkirche genannt) in Weimar.

Drei Tage werden Stücke von J.S. Bach in der Arnstädter Oberkirche eingespielt, anschließend folgt noch ein Aufnahmetag in der Bachkirche, um die originale Bachorgel dort einsetzen zu können. Jörg Reddin wird die Concerti des Prinzen, die Bach für Orgel bearbeitete hier einspielen.

Insbesondere die Violinkonzerte erfordern von den Geigern ein hohes spielerisches Können. Eine neue Herausforderung also für die Solisten des Thüringer Bach Collegiums.

Die CD soll im Frühjahr 2021 erscheinen und wird von audite produziert.

Journalisten sind während der Proben willkommen. Für eine Akkreditierung oder bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte für Terminanfragen an die Presseverantwortliche per email: kranz@kranz-pr.de.

5.-7. Oktober 2020

Oberkirche Arnstadt

[Johann Sebastian Bach](#)

Konzert für 2 Violinen und Orchester d-Moll BWV 1043

Konzert für Oboe, Violine und Orchester c-Moll BWV 1060 (Rekonstruktion)

Konzert für 3 Violinen und Orchester d-Dur 1064 (Rekonstruktion)

Konzert für Violine und Streicher in g-Moll BWV 983 (Rekonstruktion)

(BWV 1060 und BWV 1064 sind Rekonstruktionen nach den erhaltenen Konzerten für Cembalo und Orchester)



8. Oktober 2020

Bachkirche Arnstadt

Orgelbearbeitungen von JSB BWV 592 und 595 nach Violinkonzerten von Prinz Johann Ernst
Orgelkonzert von Johann Gottfried Walther d-Moll nach G. Torelli

Solisten

Gernot Süßmuth (Violine)
David Castro-Balbi (Violine)
Raphael Hevicke (Violine)
Clara Blessing (Oboe)
Dominik Beykirch, Chefdirigent der Oper des DNT (Cembalo)
Jörg Reddin (Orgel)

Eine Videoproduktion findet am 5. und 6. während der Aufnahme statt

Die nächsten Konzerte des Thüringer Bach Collegiums

Samstag, 17. Oktober 2020

1. Rostocker Bachtage

AUSVERKAUFT!

Barocksaal Rostock

19:30 Uhr

Tickets 20- 28 Euro

<https://www.bachfest-rostock.de/>

Freitag, 30. Oktober 2020

Bachfest Eisenach

Georgenkirche Eisenach

19:30 Uhr

EINTRITT: 30/ 24/ 18/ 14/ 8 Euro

www.bachfest-eisenach.de

Samstag, 19. Dezember 2020

Abschlusskonzert "Musikland Thüringen"

Sonderkonzert ACHAVA Festspiele Thüringen

Bachkirche Arnstadt

17 Uhr

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium – Kantaten 1 – 3

Deutschlandfunk Kultur überträgt den Abend am 20. Dezember 2020 um 20 Uhr ebenso wie die Europäische Radio Union (ERU) das Konzert in über 20 europäische Radiostationen im Rahmen ihrer Christmas Special Day Aktion senden wird.

PK 1: 35 Euro / erm. 30 Euro

PK 2: 25 Euro / erm. 20 Euro

www.achava-festspiele.de



Sonntag, 20. Dezember 2020

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium – Kantaten 1 – 3

19:30 Uhr

Jesuitenkirche Büren

Thüringer Bach Collegium

Amarcordplus

VVK über www.westfalenclassics.de

Dienstag, 22. Dezember 2020

Stadtkirche - Darmstadt

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium – Kantaten 1 – 3

19 Uhr

Thüringer Bach Collegium

Amarcordplus

VVK-Infos folgen später

Aufgrund von Corona können Konzerte abgesagt, verschoben oder verlegt werden. Bitte informieren Sie sich immer aktuell auch online unter www.bachland.de.

Das Thüringer Bach Collegium für daheim

Die 1. CD „Concerti“ mit Kompositionen von Prinz Johann Ernst IV von Sachsen-Weimar (1696-1715) erscheint im Musikverlag audite und ist im Handel für 19,99 Euro erhältlich gibt es zudem bei den Konzerten des Thüringer Bach Collegiums für 20 Euro.

ISBN: 4022143977694.

Die CD Produktion wurde unterstützt von der Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek e.V., Deutschlandradio Kultur, der Sparkasse Mittelthüringen und der Stadt Weimar. In besonderer Weise engagiert sich außerdem Katharina Fürstin von Wrede für das Projekt, das ihrem Sohn Prinz Georg-Constantin von Sachsen-Weimar-Eisenach gewidmet ist.

Die 2. CD „Orchestral Suites“ mit vier Orchestersuiten von Johann Bernhard Bach (1676 – 1749) erscheint ebenfalls bei audite. ISBN: 4022143977700, Preis 19,99 Euro im Handel oder 20 Euro auf den Konzerten des Thüringer Bach Collegiums.

"... heißblütiges Plädoyer für einen blaublütigen Komponisten...", Bayern 4 Klassik

„...das Ganze hat eine enorme Vitalität!“, MDR Kultur

„Das Thüringer Bach-Collegium ermöglicht diese erstaunliche wie erfreuliche Entdeckung.“ SZ

Eine dritte CD mit Werken von Anton Schweitzer (*1735 in Coburg - † 1784 in Gotha) wurde im Juli 2020 aufgenommen und soll im März 2021 erscheinen.



Das Thüringer Bach Collegium – Alte Musik zu neuen Ufern

Ein neuer Stern am Himmel für Alte Musik geht in Weimar auf. Das Thüringer Bach Collegium spielt Werke von Johann Sebastian Bach, seinen Vorfahren (Altbachisches Archiv), seinen Söhnen und seinen Zeitgenossen in historisch informierter Aufführungspraxis auf alten Instrumenten. Geleitet wird das Ensemble von **Gernot Süßmuth**, dem Nachfolger Johann Sebastian Bachs als Konzertmeister der Staatskapelle Weimar. Geschäftsführer und Kontrabassist ist **Christian Bergmann**, der seit 18 Jahren in der Staatskapelle Weimar spielt.

Förderverein Thüringer Bach Collegium e. V.

Das Thüringer Bach Collegium finanziert sich in erster Linie aus den Honoraren, die es für Engagements im In- und Ausland erhält. Um jedoch eine professionelle Organisationsstruktur sowie die hohe spielerische Qualität des Orchesters zu erhalten und auch mal Benefiz-Konzerte machen zu können, ist das Orchester auf Spenden angewiesen.

Daher ist jeder Beitrag willkommen, ob als Einzelspende oder umfangreicheres Sponsoring.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne unseren Geschäftsführer Christian Bergmann: info@bachland.de.

Foto/s im Anhang: Thüringer Bach Collegium in Arnstadt

© Förderverein Thüringer Bach Collegium e. V.

Foto: Jan Kobel

Pressekontakt

Angelika Kranz

KRANZ PR

Tel: 03643 – 773 60 60

Mobil: 0177 – 27 45 455

Email: kranz@kranz-pr.de